

Gas - Marktübersicht

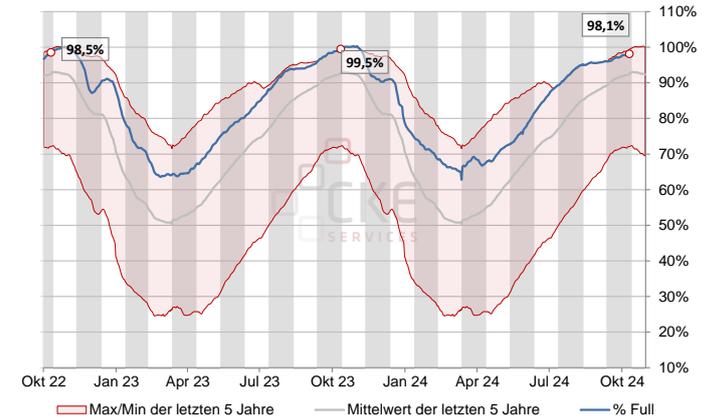
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	30.10.2024	23.10.2024	%		
THE Y 2025	41,201	41,472	-0,65%	43,293	35,592
THE Y 2026	35,625	36,487	-2,36%	37,249	30,521
THE Y 2027	30,514	30,896	-1,24%	31,182	26,929
THE Sum 2025	40,762	40,820	-0,14%	42,486	34,645
THE Win 2025	40,533	41,633	-2,64%	43,846	36,341
THE Sum 2026	33,576	34,338	-2,22%	34,722	27,818
THE Win 2026	34,897	35,755	-2,40%	36,242	30,025
THE Q1 2025	42,482	42,720	-0,56%	44,536	36,371
THE Q2 2025	41,002	40,992	+0,02%	42,694	34,770
THE Q3 2025	40,525	40,650	-0,31%	42,331	34,521
THE Q4 2025	40,820	41,550	-1,76%	43,735	36,415
THE Dez 2024	42,244	42,439	-0,46%	44,441	36,420
THE Januar 2025	42,565	42,778	-0,50%	44,793	36,369
THE Februar 2025	42,727	42,846	-0,28%	44,741	36,388
THE März 2025	42,178	42,547	-0,87%	44,282	36,267

Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

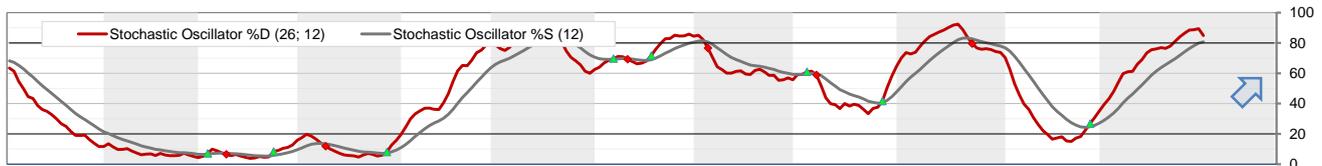
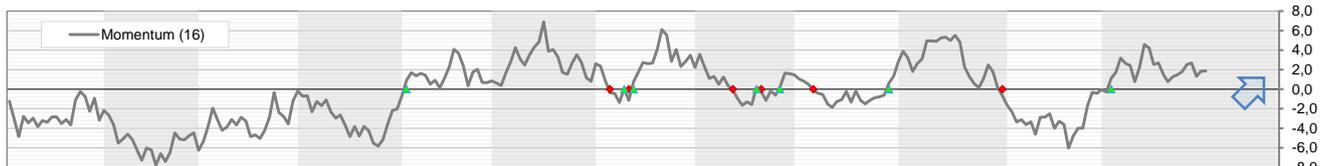
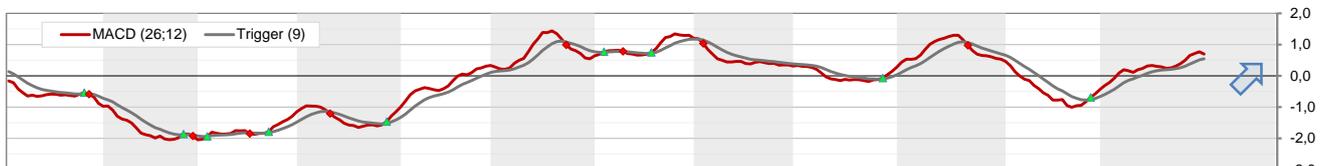
- Nach Kurssteigerungen in der letzten Woche kommt es seit Montag zu einer übersichtlichen Gegenbewegung. Milde Temperaturenwartungen dämpften weiteres Kaufinteresse. Am Wochenende war der lange erwartete Vergeltungsangriff Israel auf den Iran weniger umfangreich ausgefallen als befürchtet. Zudem hat Irans Religionsführer Ajatollah Ali Chamenei überlegtes Handeln angemahnt. Gleichwohl halten sich Befürchtungen vor einer weiteren Eskalation der Krise im Nahen Osten und damit verbundene Unterbrechungen von LNG-Lieferungen aus der Region. Daneben stützen die näher rückende US-Präsidentenwahl, die Angst vor einem kalten Winter und die tatsächlichen Auswirkungen durch das Ende des Jahres auslaufende Gas-Transit-Abkommens zwischen Russland und der Ukraine. Kurzfristig ist somit nicht mit einem deutlichen Rückgang des Preisniveaus zu rechnen, obwohl die aktuelle Versorgungs- und Nachfragesituation eher für fallende Preise spricht. Der Füllstand der deutschen Gasspeicher lag am Dienstag bei 98% und der europäischen bei 95,22% laut Gas Infrastructure Europe. Leicht bearish sollten sich zudem die Gasflüsse aus Norwegen auf die Gaspreise auswirken. Laut Gassco werden ab Mitte November kaum noch Einschränkungen der norwegischen Lieferkapazitäten auftreten. Nichts desto trotz werden die Preise durch eine stärkere Nachfrage nach verflüssigtem Erdgas aus Ländern wie Ägypten und Brasilien in diesem Winter gestützt.
- Am Ölmarkt kam es im Wochenvergleich zu einem Rückgang nach dem Anstieg in der Vorwoche. Ausschlaggebend für die Abgaben ist die anscheinende Beruhigung im Nahost-Konflikt. Die Ölpreise standen und stehen im Oktoberverlauf unter Abwärtsdruck, da eine global schwache Nachfrage das Risiko eines größeren Krieges im Nahen Osten übersteigt. Außerdem die OPEC+ könnte ihre geplante Produktionssteigerung im Dezember um einen Monat verschieben, damit es zu einem Überangebot am globalen Markt nicht kommt.
- Nach dem kräftigen Anstieg letzter Woche haben die Kohlepreise seit Montag im Konvoi mit den Gas- und Öl-Preisen abgegeben. Der Rückgang ist auf die schwache globale Nachfrage nach Kohle zurückzuführen. Der Anstieg der Erneuerbaren-Einspeisung könnte den Kohleverbrauch weiter verringern.
- Nach einer Aufwärtsbewegung letzter Woche auf dem CO2-Markt setzt sich auf dem ermäßigten Niveau eine Seitwärtsbewegung durch. Die CO2-Preise pendeln seit dem letzten Donnerstag um die 200-Tagelinie. Die 90-Tagelinie ist seit dem 03. September nach wie vor unterlaufen. Bei den Netto-Shortpositionen der spekulativen Marktteilnehmer an der ICE ergab sich gemäß dem CoT-Report ein deutlicher Rückgang. Diese lagen am vergangenen Freitag bei gut 15 Mio. t. gegenüber 24,3 Mio. t. in der Woche zuvor. Der Energieverbrauch in Deutschland wird in diesem Jahr vor allem aufgrund der Konjunkturschwäche allerdings voraussichtlich einen neuen Tiefstand erreichen. Dies geht aus einer vorab vorliegenden Prognose der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (Ageb) hervor, die die Energiedaten seit der Wiedervereinigung 1990 erfasst. Demnach rechnet die AgEB im Vorjahresvergleich mit einem weiteren Rückgang des Verbrauchs um etwa 1,7%. Damit würde der Energieverbrauch um knapp 30% unter dem Wert von 1990 liegen.

Commodities



Gas - Technische Analyse

**Pegas THE Y 2025**  
 Letzter Kurs: 41,20 (-1,40)



**Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025**

- Im Berichtszeitraum lag die Spanne im THE-Jahresband 2025 auf Settlementbasis zwischen einem gestrigen Tief bei € 41,20 und dem Hoch am Freitag bei € 42,97.
- Durch die Abwärtsbewegung wurde der Abstieg unter den kurzfristigen Widerstand (€ 41,87) bestätigt. Die überkaufte Lage der Preiskurve am oberen Bollingerband (€ 42,90) hat sich entspannt.
- Geht es trotzdem weiter aufwärts, ist oberhalb der 42-Euromarke ein Vorstoß in Richtung des bisherigen Jahreshochs (€ 43,29) oder den langfristigen Widerstand auf Höhe der 44-Euromarke nicht auszuschließen.
- Wie seit Anfang Oktober gut zu beobachten, ist auf der Unterseite an der 20- und 90-Tagelinie (€ 40,82 / € 39,74) mit kräftiger Unterstützung zu rechnen. Wird dieser Bereich doch aufgegeben, ist am unteren Bollingerband (€ 38,75) mit einem Haltepunkt zu rechnen. Die Unterstützung aus den Juni- und Julitiefs (€ 36,95) gefolgt von der 200-Tagelinie (€ 36,71) liegt außer Reichweite.
- Aktuelle Notierung: € 40,08 - kein Briefkurs (12:22 Uhr)

**Gas - Abkürzungen und Glossar**

**Ihr Ansprechpartner:**

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

**Glossar**

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):  
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):  
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):  
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas THE** (Trading Hub Europe):  
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):  
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**  
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**  
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**  
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**  
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.  
Handelssignale:  
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

**Disclaimer**

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.